



**Mit diesem
Handfunkgerät
um die Welt?**



**Ja.
Das ist zum Beispiel
beim Funken über
amateurfunkeneigene
Satelliten möglich!
Schon mit wenig Aufwand
kann man Freunde in jedem
Gebiet der Erde erreichen,
gewinnen und immer
wieder treffen.**



Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Der DARC – Ihr Ansprechpartner

Wir machen uns stark für Amateurfunk

- ☞ Wir sind die Lobby für Ihr Hobby
- ☞ Informationen zur Amateurfunkausbildung
- ☞ Information über die Amateurfunkeinsteigerklasse 3 und zu den Klassen 1 und 2
- ☞ Informationen zur Amateurfunkprüfung
- ☞ Hilfe und Ausbildung in den Ortsverbänden
- ☞ Umstieg und Einstieg in den Amateurfunk

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.
Lindenallee 4, 34225 Baunatal
Tel. (05 61) 9 49 88-0
Fax (05 61) 9 49 88-50
E-Mail: darc@darc.de
Internet: www.darc.de

**Einsteiger-Hotline:
(05 61) 9 49 88-12**

Überreicht durch:

© DARC e. V., Sommer 1999
Redaktion: Harry Radke, DB2HR,
Mitarbeit: Alexander Strutzke, DH9AS
Fotos: Wilfried Kolodziej, DG1OAJ, ESA/D. Ducros, Werkfoto
Druck: Druck+Grafik, Kassel-Waldau



Amateurfunk

Kommunikation, die Spaß macht und Freu(n)de bringt

Amateurfunk – das ist Kommunikation mit jedem Winkel der Erde

-  mit dem Schulfreund
im Nachbarort
-  mit dem Arzt in Afrika
-  mit dem Schäfer
in den Alpen
-  mit dem Rancher
in den USA
-  mit dem Segler
im Pazifik
-  mit dem Astronaut
im Weltraum

... mit jedem,
den man
kennenlernt!



Was bietet Amateurfunk?

Umgang mit modernen
Technologien

Morsetelegrafie

Sprechfunk

Satellitenfunk

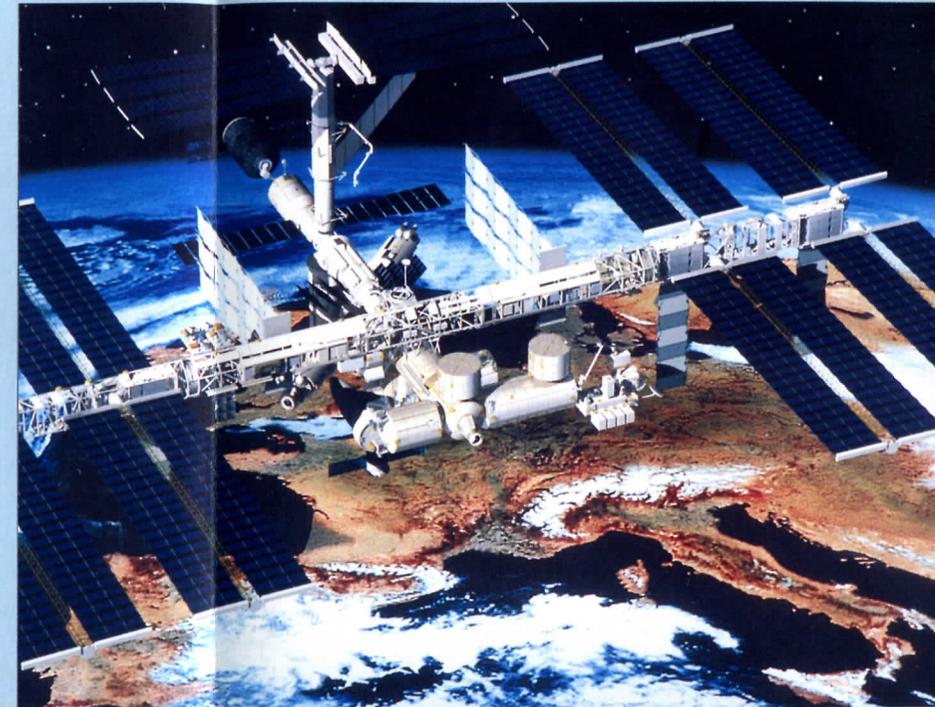
Bildübertragung

Amateurfunk-
fernsehen

Datenfunk über
Computer

Experimentieren
mit Funkwellen

Funkgeräteselbstbau



Mit 1,5 Watt
Sendeleistung –
das entspricht der
Stromaufnahme
einer Taschen-
lampe – über
Satellit um die
Welt gefunkt.
Hier ein Modell
der neuen Raum-
station ISS, die
schon jetzt in
der Aufbauphase
auch Amateur-
funkequipment an
Bord hat

Amateurfunk in Zahlen

Es gibt über 2 000 000 Funkamateure auf der ganzen Welt
Ungefähr 80 000 sind es in Deutschland
Über 80 % sind Mitglied im Bundesverband für Amateurfunk, dem
Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC e. V.)
Es gibt mehr als 1200 Ortsverbände im DARC.
Mindestens einer ist in Ihrer Nähe.

Was braucht man als Funkamateure?

Zum Amateurfunk braucht man ein Rufzeichen.
Dieses bekommt man von der Regulierungsbehörde für
Telekommunikation und Post, nach einer erfolgreichen Prüfung.
Geprüft werden technische und betriebstechnische Kenntnisse
sowie solche der Gesetze und Vorschriften.

Der DARC bietet über die Ortsverbände jährlich viele
Ausbildungskurse an. Außerdem dürfen Funkamateure
mit einem speziellen Ausbildungsrufzeichen „Funklehrlinge“
unter diesem Rufzeichen funken lassen.

Wo es den für Sie nächsterreichbaren Ausbildungskurs gibt,
erfahren Sie unter www.darc.de/newcomer/